

13. VERBANDSVERSAMMLUNG

Erkelenz | 28. November 2024

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- TOP 2: Niederschrift des öffentlichen Teils der 12. Verbandsversammlung vom 12.06.2024
- TOP 3: Haushaltssatzung 2025 (51/II/2024)
- TOP 4: Beauftragung der Rechnungsprüfung (52/II/2024)
- TOP 5: Beitritt der Stadt Bedburg – Eckpunkte (53/II/2024)
- TOP 6: Masterplan Seeentwicklung (54/II/2024)
- TOP 7: Machbarkeitsstudie „Energielandschaft“ (55/II/2024)
- TOP 8: Informationen des Verbandsvorstehers und Bericht der Geschäftsstelle (56/II/2024)
- TOP 9: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

II. Nichtöffentlicher Teil

- TOP 10: Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 12. Verbandsversammlung vom 12.06.2024
- TOP 11: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

TOP 2 – Niederschrift des öffentlichen Teils der 12. Verbandsversammlung vom 12.06.2024

TOP 3 – Haushaltssatzung 2025

TOP 3 – Haushaltssatzung 2025

- Die in der Verbandsversammlung vom 12.06.2024 beschlossenen Eckpunkte haben weiterhin Gültigkeit
- Die Verbandsumlage wird im Vergleich zu den Vorjahren leicht auf 750T€ angehoben
- Es wird weiterhin mit einem Ergebnis von „0“ geplant
- Unter Berücksichtigung der beschlossenen Eckpunkte wurden vorgenommen:
 - Finale Anpassung der Mittelverschiebungen in das Jahr 2025
 - Anpassung der Planung und Bau des Dokumentationszentrums
 - Anpassung der Planung der investiven Mittel der Impulsbauten
 - Anpassung Grunderwerb
- Berücksichtigung des Projektes Kunst- und Kulturhaus Keyenberg
- Perspektivisch ist aufgrund der zunehmenden Bautätigkeit, den beginnenden Abschreibungen sowie einem Zuschuss zum Betrieb des Dokumentationszentrums mit einer weiteren leichten Erhöhung der Umlage ab 2026 zu rechnen

TOP 3 – Haushaltssatzung 2025

| | Eckpunkte | Haushalt |
|---|---------------|---------------|
| | VV 12.06.2024 | VV 28.11.2024 |
| Ergebnisplan | 2025 | 2025 |
| Verbandsumlage | 750 | 750 |
| Zuschüsse aus Fördermitteln | 3.055 | 4.167 |
| Sponsoring | 170 | 170 |
| Auflösung Sonderposten | 174 | 10 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 10 | 10 |
| Ordentliche Erträge | 4.159 | 5.107 |
| Personalaufwendungen | 1.369 | 1.280 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.200 | 3.482 |
| Bilanzielle Abschreibungen | 193 | 11 |
| Transferaufwendungen | 55 | 0 |
| Sonstige Ordentliche Aufwendungen | 253 | 275 |
| Ordentliche Aufwendungen | 4.070 | 5.048 |
| Finanzergebnis | -89 | -59 |
| Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit | 0 | 0 |

| | Eckpunkte | Haushalt |
|--|---------------|---------------|
| | VV 12.06.2024 | VV 28.11.2024 |
| Finanzplan | 2025 | 2025 |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 19 | 0 |
| Einzahlung aus Investitionstätigkeit | 16.076 | 11.720 |
| davon Investitionszuschuss | 500 | 500 |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 17.546 | 13.310 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -1.470 | -1.590 |
| Aufnahme Investitionskredite | 1.200 | 1.300 |
| Aufnahme Liquiditätskredite | 300 | 200 |
| Tilgung Investitionskredite | 61 | 43 |
| Tilgung Liquiditätskredite | 45 | 20 |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | 1.394 | 1.437 |
| Anfangsbestand an Finanzmitteln | 400 | 600 |
| Liquide Mittel | 343 | 448 |

aufgrund der Fortschreibung des Liquiditätsbestandes wird mit einem Bestand von ca. 600T€ zum 01.01.2025 gerechnet

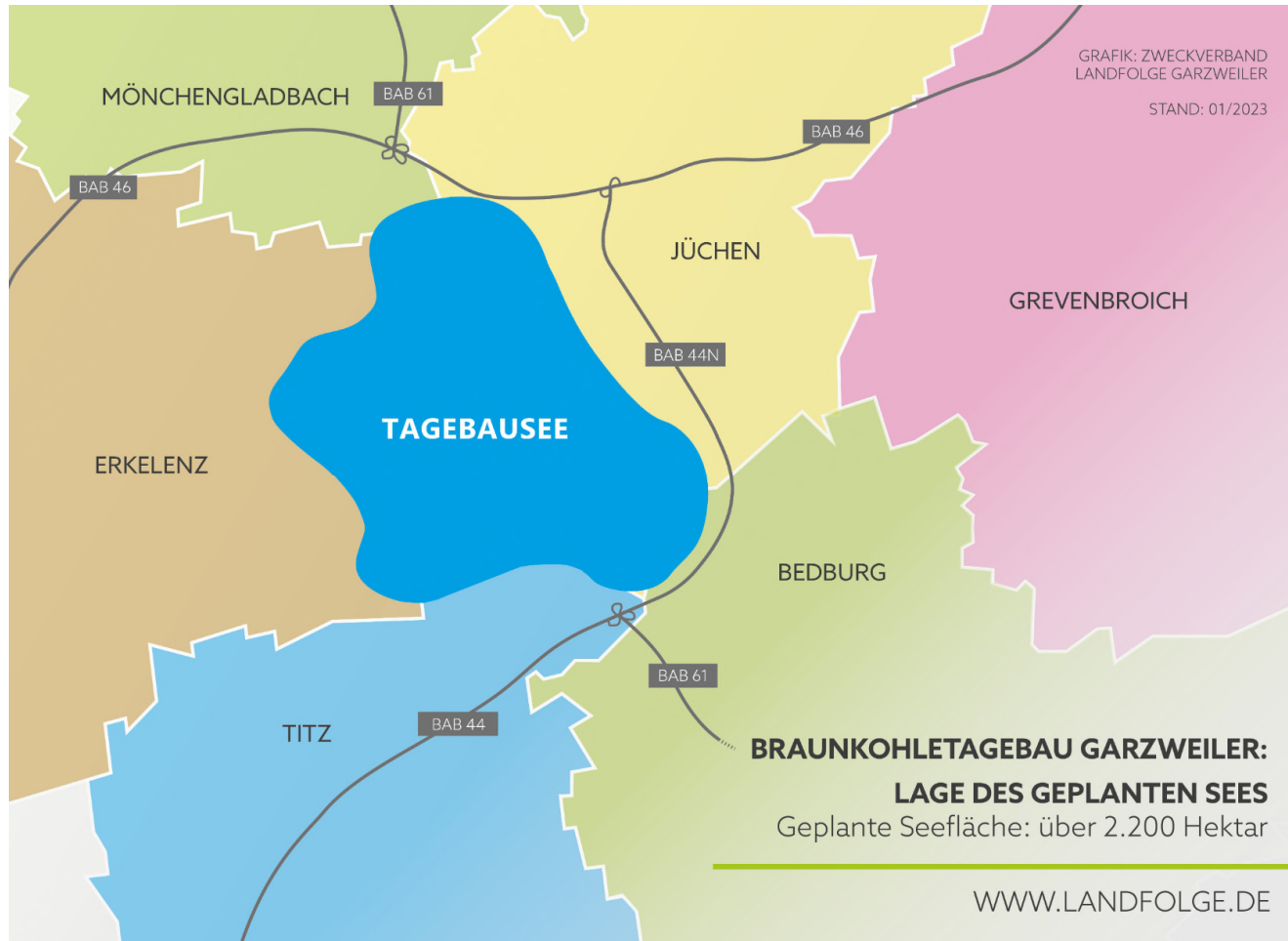
TOP 4 – Beauftragung der Rechnungsprüfung

TOP 4 – Beauftragung der Rechnungsprüfung

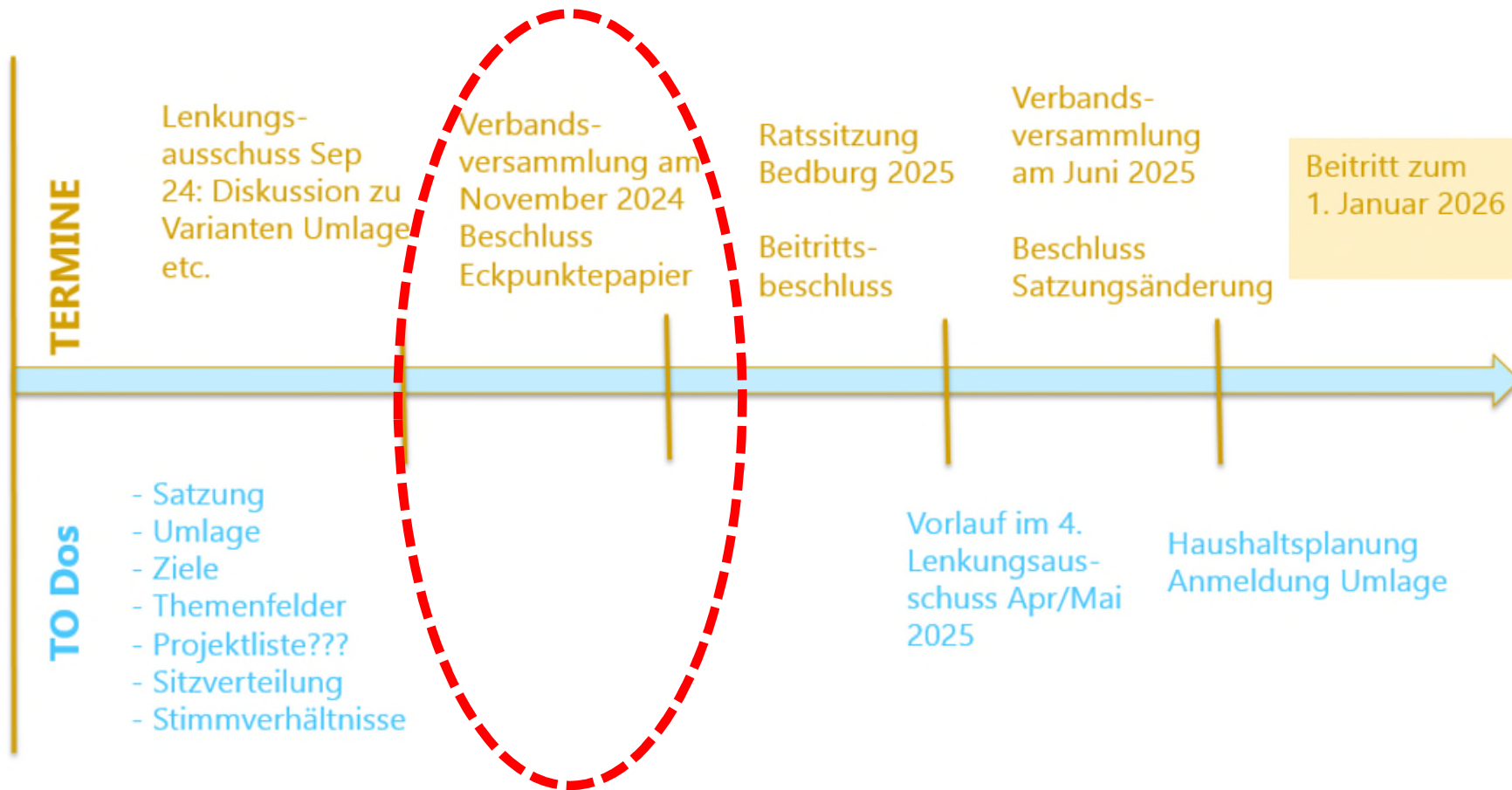
- Ausschreibung zur Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Durchführung der Prüfung der Jahresabschlüsse 2024 bis 2026 mit einer Verlängerungsoption des Auftraggebers für die Jahresabschlussprüfungen 2027 und 2028
- Angeschrieben wurden 6 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- 4 Angebote wurden eingereicht, wovon zwei Angebote aus formalen Gründen ausgeschlossen werden mussten
- Die Prüfung der Angebote der Wirtschaftsprüfer Schiffer und Dobberstein, Mönchengladbach und Kniebaum Bocks und Partner, Mönchengladbach hinsichtlich der geforderten Kriterien war positiv
- Das Büro Wirtschaftsprüfer Schiffer und Dobberstein, Mönchengladbach hat das wirtschaftlichste Angebot, sowohl bezüglich Gesamtpreis je Prüfung als auch des angebotenen Stundensatzes abgegeben
- Vorbehaltlich des Beschlusses in der Verbandsversammlung am 28.11.2024 wird der Auftrag somit an die Kanzlei Schiffer und Dobberstein, Mönchengladbach vergeben

TOP 5 – Beitritt der Stadt Bedburg

TOP 5 – Beitritt der Stadt Bedburg



TOP 5 – Beitritt der Stadt Bedburg



TOP 5 – Beitritt der Stadt Bedburg

| Kommune | 2017-2022 | 2023 | zukünftig |
|-----------------|-----------|--------|-----------|
| Mönchengladbach | 38,10 % | 30,0 % | 27 % |
| Erkelenz | 38,10 % | 30,0 % | 27 % |
| Jüchen | 19,04 % | 17,5 % | 16 % |
| Grevenbroich | - | 17,5 % | 16 % |
| Titz | 4,76 % | 5 % | 5 % |
| Bedburg | | | 9 % |

TOP 5 – Beitritt der Stadt Bedburg

| | Räte | HVB | Summe |
|-------------------------|------|-----|-------|
| Mönchengladbach | 8 | 1 | 9 |
| Erkelenz | 8 | 1 | 9 |
| Jüchen | 5 | 1 | 6 |
| Grevenbroich | 5 | 1 | 6 |
| Titz | 3 | 1 | 4 |
| Bedburg | 4 | 1 | 5 |
| Summe | 33 | 6 | 39 |
| RWE Power beratend | 1 | | 1 |
| Köln-Bonn e.V. beratend | 1 | | 1 |
| Gesamt | 35 | 6 | 41 |

TOP 6 – Masterplan Seeentwicklung

Vorstellung durch das Planungsbüro RHA Reicher Haase Assoziierte GmbH

TOP 7 – Machbarkeitsstudie „Energielandschaft“

Präsentation durch das Planungsbüro Drees & Sommer SE

TOP 8 – Informationen des Verbandsvorstehers und Bericht der Geschäftsstelle

Bericht der Geschäftsstelle

Rheinisches Radverkehrsrevier

- Machbarkeitsstudie der StädteRegion in der Bearbeitung (derzeit Bürgerbeteiligung)
- Machbarkeitsstudie der touristischen Themenradroute in der Ausschreibung
- zeitnahe Start der Untersuchungen zur Radschnellverbindung von Aachen über Düren nach Frechen
- Zeitnahe Antragsstellung zur Fortführung der Koordinierungsstelle im Zeitraum 2026-2029 (STARK – 100 % Förderung)
- Weiterführung des Projekts in der Abstimmung mit dem Ministerium (weiterer STARK-Antrag)






Jahreskonferenz mit ca. 100 Teilnehmenden am 26.09.2024

Rheinisches Radverkehrsrevier

MBS Radschnellverbindung Mönchengladbach – Neuss

Definition von Teilabschnitten:
Insgesamt 6 Teilabschnitte

| | | | |
|------------------------|---|--|---|
| Variante 1 |  | Untervarianten |  |
| Variante 2 |  | |  |
| Verbindungsmöglichkeit |  | Vorauswahl – Streckenabschnitte mit unzureichendem Potenzial |  |



Bearbeitung durch SVKaulen (Aachen)

TOP 9 – Bericht der Geschäftsstelle

Rahmenplanung Jüchen Süd

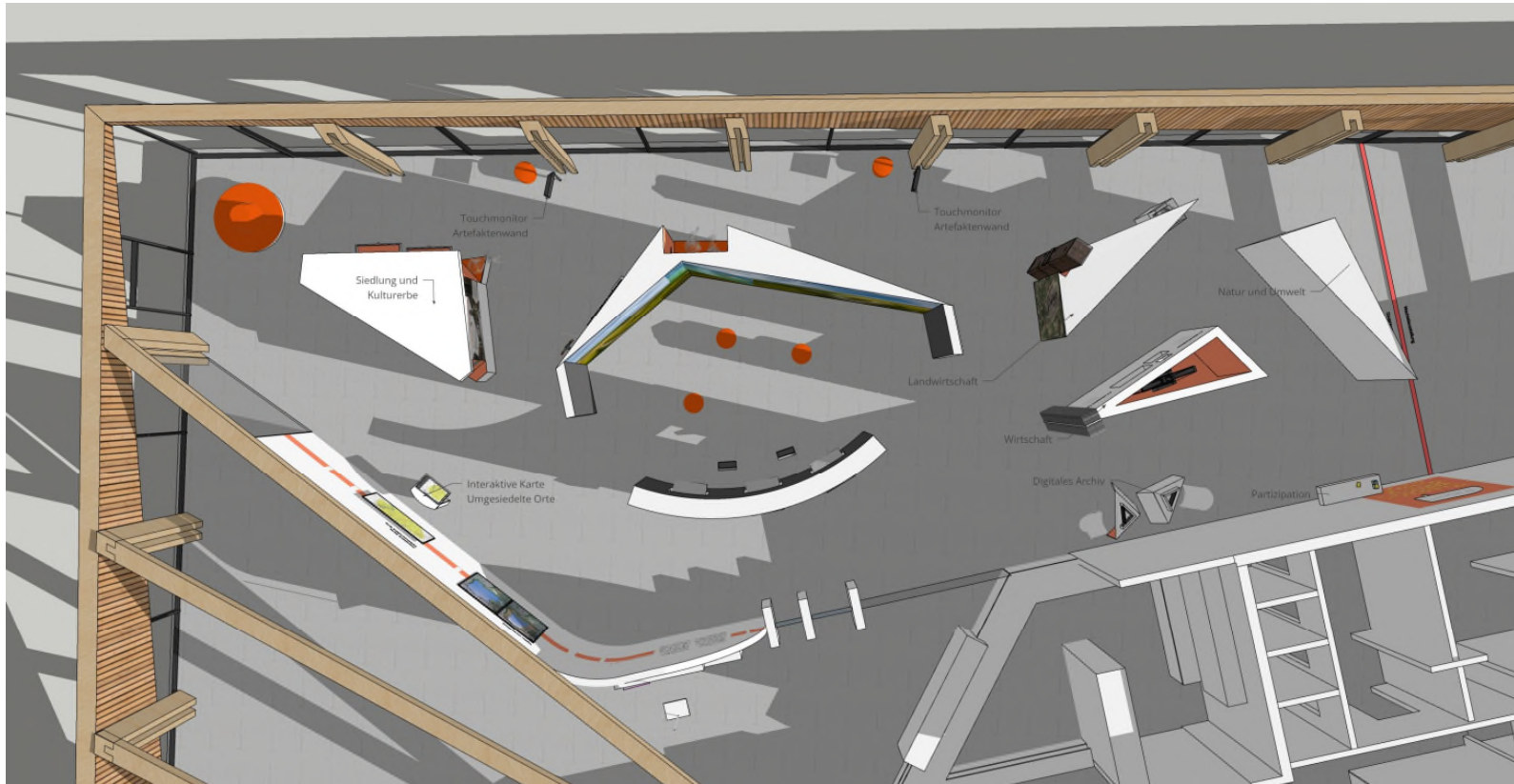
- Präsentation Arbeitsstand im Ausschuss „Tagebaufolgelandschaft“
- Mitte Januar 2025 Planungsspaziergang mit Politik & Bürgerschaft



TOP 9 – Bericht der Geschäftsstelle

Blau-Grünes Band Garzweiler

Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler - Ausstellungsgestaltung



TOP 9 – Bericht der Geschäftsstelle

Blau-Grünes Band Garzweiler

Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler - Ausstellungsgestaltung



TOP 9 – Bericht der Geschäftsstelle

Blau-Grünes Band Garzweiler

Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler - Ausstellungsgestaltung



TOP 9 – Bericht der Geschäftsstelle

Innovation Valley Garzweiler



InnoValley Talk

Episode 2:

„Silicon Valley im Rheinischen Revier: Aufbruch in die digitale Ära“

→ Streamen unter <https://innovation-valley.de/innovalley-talk/>

→ 50 Gäste vor Ort

→ Online: Aktuell **über 200 Aufrufe** (Stand 04.11., Tendenz weiter steigend!)



Gäste:

Felix Heinrichs Stadt Mönchengladbach

Christian Dinnus MWIKE

Klaus Dederichs Drees & Sommer SE

Dr. Christian Temath KI.NRW

Moderation: Torsten Knippertz



**Nächster Talk:
September 2025!**

TOP 9 – Bericht der Geschäftsstelle

Innovation Valley Garzweiler



Ausschreibungen

- **Planungskonzept zur bergbaulichen Rekultivierung/ Landschaftsgestaltung am östlichen Seeufer des Tagebaus Garzweiler (veröffentlicht)**
 - Analyse planerischer, bergbautechnischer und rechtlicher Rahmenbedingungen
 - Entwicklung eines auf den Masterplan aufbauenden Planungskonzepts für das östliche Seeufer
 - Erarbeitung alternativer landschaftlicher Gestaltungskonzepte
 - Durcharbeitung der Vorzugsvariante unter besonderer Berücksichtigung der Topografie, Substrate und Vegetationsentwicklung
 - Darstellung des Konzepts in Plänen, Schnitten und (Funktions-)Schemata
 - Umsetzungsempfehlungen und Aufstellung eines Realisierungszeitplans
- **Konzept zur Standortentwicklung am Autobahnkreuz Jackerath (veröffentlicht)**
 - Umbau Kreuz Jackerath
 - L19n (städtebauliches Entwicklungskonzept)
 - Interkommunaler Gewerbe- & IT-Standort

**Jahreskonferenz
25. März 2025**

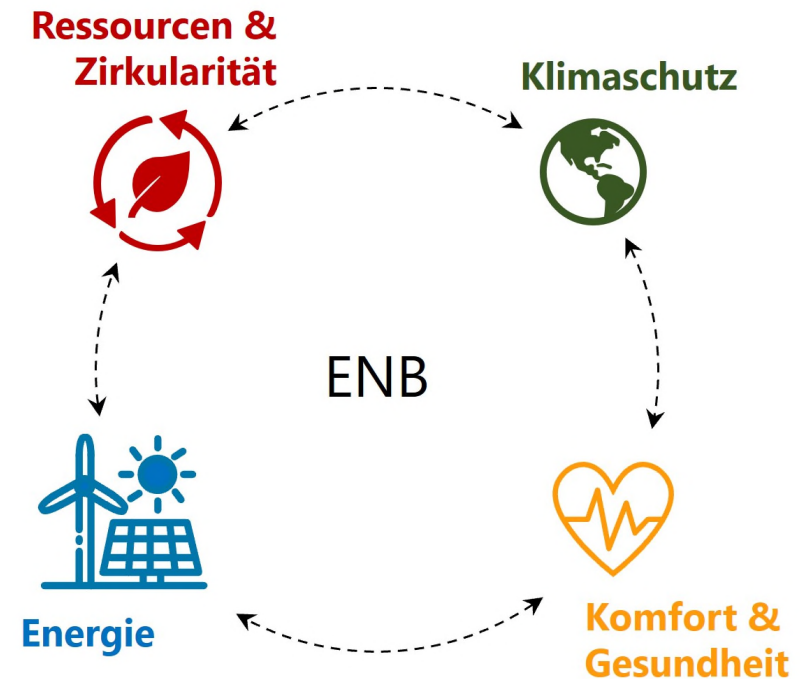
TOP 9 – Bericht der Geschäftsstelle

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen



Prozess- und Qualitätsmanagement

- Zuschlag am 05.08.2024 erteilt an Werner Sobek Green Technologies GmbH
- Erarbeitung / Abstimmung Zielwertkatalog für das Gesamtprojekt und für die Impulsgebäude
- Prozess- u. Qualitätsmanagement der Impulsgebäude
- Vorbereitung und Durchführung von zunächst vier Workshops für Verwaltungsmitarbeitende aus den Verbandskommunen
- Konzeption von Netzwerkarbeit und Wissensaufbau (u.a. Erarbeitung von Fachinformationen)



TOP 9 – Bericht der Geschäftsstelle

Kunst und Kultur am Tagebaurand

- **Förderantrag im Programm STARK gestellt**

AP 1: Projektmanagement

- Projektmanagement
- Programmplanung
- Kommunikation

AP 2 Beteiligung durch Kunst und Kultur am Tagebaurand

- Kulturveranstaltungen
- Kunstprojekt

AP 3 Beteiligung rings um das Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler

- Ausstellungsmanagement
- Digitales Archiv
- Jahresprogramm

TOP 9 – Bericht der Geschäftsstelle

Kunst und Kultur am Tagebaurand

- Konzeptentwicklung Projekt im Förderprogramm Aller.Land
- „Erprobung“ am 7. und 8. 12. in Keyenberg (ehem. Kirche: „Auftakt Keyenberg“)
- Abstimmung mit der PSW und Stadt Erkelenz im Zusammenhang mit der Revitalisierung der Dörfer des 3. Umsiedlungsabschnitts



TOP 9 – Bericht der Geschäftsstelle

Rahmenvereinbarung mit RWE

https://landfolge.de/wp-content/uploads/2024/06/Rahmenvereinbarung-Zweckverband-LANFOLGE-und-RWE-Power-AG_2024.pdf

Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit

zwischen

dem Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

- im folgenden Zweckverband -

und

der RWE Power AG¹

- im folgenden RWE -

Im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Folgelandschaft des Tagebaus Garzweiler mit seinem Umfeld und zur Unterstützung des Strukturwandels im Rheinischen Revier

Präambel

Durch die Verabschiedung des „Gesetzes zur Reduzierung und zur Beendigung der Kohleverstromung“ (Kohleverstromungsbeendigungsgesetz) steht der Zweckverband mit seinen Verbandmitgliedern, Mönchengladbach, Erkelenz, Grevenbroich, Jüchen und Titz, sowie seinen beratenden Verbandsmitgliedern RWE und Region Köln-Bonn e. V. im Rheinischen Revier vor der großen Herausforderung, die bergbaulichen Maßnahmen und die öffentlichen Planungen zur Gestaltung der Tagebaufolgelandschaft frühzeitig und möglichst einvernehmlich miteinander abzustimmen und den Strukturwandel in der Region weiter voranzutreiben.

Es ist das gemeinsame Verständnis des Zweckverbandes und RWE, den Strukturwandel im Rheinischen Revier auf Basis des Vorentwurfsbeschlusses des Braunkohlenausschusses vom 16.06.2023 zum „Vorhaben gemäß Verständigung 2022“, welcher die Grundlage der Zusammenarbeit bildet, frühzeitig und qualitativ umzusetzen. In diesem Sinne soll die Tagebaufolgelandschaft zu einem Raum der Zukunft entwickelt werden, dessen Gestaltung über die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Wiedernutzbarmachung hinausgeht, um damit innovative, vielfältige wie nachhaltige Entwicklungsperspektiven zu eröffnen. Dieses Verständnis gilt für RWE und den Zweckverband auch mit Blick auf die im September 2023 beschlossene Leitentscheidung 2023 des Landes Nordrhein-Westfalen. Beide Partner haben im Rahmen ihrer Stellungnahmen die Grundsätze dieser Rahmenvereinbarung in den Erarbeitungsprozess der Leitentscheidung eingebracht.


Es besteht das gemeinsame Ziel, den Bereich angrenzend an den späteren Tagebausee Garzweiler, aber auch das erweiterte Umfeld als einen gemeinsamen Raum zu verstehen, in dem künftige Nutzungsziele und -profile abgestimmt werden. Das im Jahr 2016 gemeinsam interkommunal entwickelte „Drehbuch Tagebaufolgelandschaft Garzweiler“, welches im Jahr 2022 zum „Drehbuch LANDFOLGE Garzweiler“ fortgeschrieben wurde, bezieht sich auf diese Flächen und bildet die Entwicklungsgrundlage für diese Vereinbarung. Mit der Folgelandschaft soll ein Raum entstehen, der für sich selbst verantwortlich ist, Lasten tragen kann und dafür Werte erwirtschaftet. Der Zweckverband strebt ein zusammenhängendes Konzept für den

¹ Für die Zusammenarbeit in Sachen Erneuerbare Energien oder weiterer Themen, die im RWE-Konzern über andere Gesellschaften abgedeckt sind, versteht sich die RWE (Power) als Türöffner und erster Ansprechpartner für den Zweckverband.

1



(Harald Zillikens,
Verbandsvorsitzender Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler,
und Stadt Jüchen)




(Jürgen Frantzen,
Landgemeinde Titz)



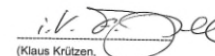
(Felix Heinrichs,
Stadt Mönchengladbach)



(Dr. Lars Kulik,
Vorstand RWE Power AG)



(Steffen Muckel,
Stadt Erkelenz)



(Klaus Krützen,
Stadt Grevenbroich)

ppa.



(Michael Eyle-Vetter,
RWE Power AG)

TOP 9 – Bericht der Geschäftsstelle

Internationale Gartenausstellung (IGA) Garzweiler 2037



Bereisung der IGA-Kommission zur Überreichung der Bewerbung am 3. Dezember 2024



Medienresonanz Q1 bis Q3/2024 (Auswahl)

Veröffentlichungen des Zweckverbands:

- ▶ 9 Presseinformationen (Versand an lokale und regionale Medien)
- ▶ 35 Aktuelles-Beiträge für die Internetseite
- ▶ Versand 6 Newsletter-Ausgaben: Zahl der Newsletter-Abonnements: 237 (+31 zu 2023); Öffnungsrate 61 %

Print- und Online-Medien:

- ▶ 219 redaktionelle Beiträge über den Zweckverband/Projekte (nahezu ausschließlich neutral bis positiv im Tenor)

Internetseite www.landfolge.de

- 2.965 Besucherinnen/Besucher
- Aktive Lesedauer Schnitt *: ca. 1:30 min.

Neue Maßnahmen:

- ▶ Facebook: Start 1.4.2024 / 224 Abos
- ▶ LinkedIn-Start 09/2024 (mit Innovation Valley Garzweiler)



TOP 9 – öffentliche Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

TOP 10 – Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 12. Verbandsversammlung vom 12.06.2024

TOP 11 – nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
In Kuckum 68a
41812 Erkelenz

Telefon: 02164 70366-0
E-Mail: info@landfolge.de

